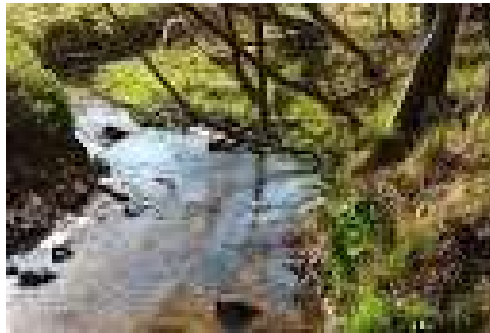


# ***Eckbach Letterbox***

Start:	Höningen im Kreis DÜW, Wanderparkplatz Schindtal
Startpunkt Koordinaten:	N 49° 29.36 E 8° 4.33
Gelände/Länge:	mittel (**-), ca. 6 km (nicht Kinderwagen geeignet)
Rätsel:	leicht (*--)
Ausrüstung:	Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch
Karten:	Grünstadt und Leininger Land
Einkehrmöglichkeit:	Klosterschänke in Höningen mit tollem Biergarten



## **Geschichte:**

Der Eckbach wurde im Mittelalter Leinbach oder einfach nur „die Eck“ genannt. „Die Eck“ führen Sprachforscher auf die heute noch vor allem in Süddeutschland häufig genutzte Fluss- oder Bachbezeichnung „Ache“ (aus dem Althochdeutschen „aha“) zurück. Dass die Eck heute den Namen Eckbach trägt, geht auf das Königreich Bayern zurück, zu dem die linksrheinische Pfalz ab 1816 gehörte. Als damals die bayrischen Beamten die Pfalz kartographisch erfassten, wollten sie – in Unkenntnis der Namensentstehung- deutlich machen, dass die Eck ein Bach sei. Dies hatte zur Folge, dass der heutige „Eckbach“ sprachwissenschaftlich so viel wie „Bachbach“ bedeutet.

## **Clue:**

Wir starten unsere Tour vom Parkplatz Schindtal aus in südwestliche Richtung und folgen dem Rundweg „Eckbachtal“ laut Wandertafel mit der Nr. \_\_ (= Wert A). Nach wenigen Metern erreichen wir einen kleinen Sandsteinbau. Notiere dir die Quersumme der ersten beiden Zahlen als Wert B= \_\_.

Weiter geht's entlang unserer Wegnummer. Nach einigen Minuten, der Anstieg liegt bereits deutlich hinter dir, erreichst du eine Kreuzung. Bis dahin abzweigende Wege und Pfade ignorierst du. An der Kreuzung gibt dir ein bekanntes Sportgeschäft Gesundheitstips. Notiere das jüngste Alter in der Tabelle als Wert C = \_\_. Überquere diese Kreuzung und laufe weiter bis zur nächsten, was ein bisschen dauert. Bleibe deiner bekannten Wegnummer immer treu. Ca. 100 m bevor du die Kreuzung erreichst, findest du auf der rechten Seite etwas abseits des Weges einen alten Grenzstein. Merke dir die beiden Buchstaben und wandle sie in Zahlen um (A=1). Schließlich fügst du beide zu einer

dreistelligen Zahl zusammen: \_\_\_\_ (= Wert D). Laufe weiter bergab, wobei du eine weitere Kreuzung überqueren musst.

Der Weg mündet schließlich in einen Forstweg, du bist jetzt am tiefsten Punkt deiner Tour, eine besonders markante Stelle, die sogar einen Namen trägt. Suche das Holzschild und notiere die Anzahl der doppelt vorkommenden (nicht dreifach) Buchstaben als Wert E= \_\_. Du folgst jetzt dem Weg in  $3 \times D + A + C = \text{____}^\circ$  bis du zu einer Gabelung kommst (falls du kurz darauf ein zweites Holzschild passierst, waren es die falschen 360 Grad ☺). Der Namensgeber der Tour begleitet dich nun ein ganzes Stück.

An der Gabelung wechselst du die Richtung und folgst dem Weg in  $D + 2 \times B + 2 \times A = \text{____}^\circ$ . An der darauffolgenden Gabelung ignorierst du den rechts abzweigenden Weg und läufst beharrlich geradeaus weiter. Wenn du bald darauf rechts eine kleine Mauer siehst, die einen borstigen Vierbeiner trägt und gegenüber eine Bank, bis du richtig. An der nun folgenden Wegteilung nimmst du den Weg an dessen Beginn Baum und Pferd miteinander „kämpfen“...der Baum scheint im Vorteil zu liegen. Kurz darauf passierst du einen größeren Rastplatz, halte dich hier stetig bergauf.

Nicht lange danach folgt eine Pausenmöglichkeit mit einem grandiosen Blick über das ganze Tal. Die Bänke laden zum Verweilen ein. Nutze die Zeit um dich umzuschauen. Wie alt wird das hier häufig vorkommende Gewächs? Notiere den Wert als F= \_\_. Weiter geht's bis zu einer großen Kreuzung, an der sich viele Markierungen treffen. Vorher abgehende kleinere Pfade lässt du links bzw. rechts liegen.

An der Kreuzung peilst du  $B \times F = \text{____}^\circ$  an. Laufe einige Meter, wobei du den Weg mit der gelb-schwarzen Markierung wählst und du siehst bald auf der rechten Seite den Ort von dem aus der Neuhoof früher mit Wasser versorgt wurde. Zähle die Buchstaben auf dem Gedenkstein:

Wert < 15	Wert = 15	Wert > 15
G = rechts	G = geradeaus	G = links

Lauf nun zurück zur großen Kreuzung und peile  $A \times C = \text{____}^\circ$  an. Nach wenigen Metern passierst du einen Forstweg, hier bleibst du deiner eingeschlagenen Wegmarkierung treu. Es wird jetzt ein bisschen anstrengend! Wenn Du den Anstieg bewältigt hast beginnt die Suche nach der Box.

Finale:

Ausgangspunkt ist die Mitte der Kreuzung mit Tisch und Bank rechts. Wende dich in Richtung G und laufe  $(D + E \times A) / E = \text{__}$  Schritte (eher kleine Schritte ☺) bis zu einem größeren Stein rechts. Gehe nun weitere  $B + A + E + 1 = \text{__}$  Schritte in  $E + A = \text{____}^\circ$  zu einem alten Baumstumpf mit vielen Flechten. Schließlich noch  $(B+A) \times E = \text{__}$  Meter in  $F+B = \text{____}^\circ$  zu einer zweistämmigen Buche. Die Box ist gut versteckt unter Steinen, Holz und Moos.

Über einen kurzen Eintrag ins Logbuch würden wir uns sehr freuen. Achte auf Muggel und verstecke die Box wieder gut, wie du sie vorgefunden hast.

Rückweg:

Kehre zurück zum Hauptweg und folge deiner vertrauten Wegnummer A. Sie wird dich sicher zum Parkplatz Schindtal zurückführen.

Happy Letterboxing wünschen die Lokls!!!

A	B	C	D	E	F	G

